

Mit 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, wovon nicht nur die rund 34.500 Studierenden profitieren.

Die Fakultät für Informatik der Technischen Universität Dortmund gehört zu den größten und forschungsstärksten in Deutschland. Ihr Alleinstellungsmerkmal ist die Kombination aus Grundlagenforschung zu formalen Methoden mit der Entwicklung praktischer Anwendungen. Forschungsschwerpunkte sind dabei die Algorithmik, die Datenwissenschaften, Cyber-Physical Systems und das Software und Service Engineering.

In der Fakultät für Informatik der Technischen Universität Dortmund ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur (W3) „Maschinelles Lernen für industrielle Anwendungen“

zu besetzen. Die Universitätsprofessur soll das Fach „Maschinelles Lernen für industrielle Anwendungen“ in Forschung und Lehre vertreten.

Gesucht wird eine herausragende Persönlichkeit, die durch eine hervorragende Promotion und durch einschlägige Publikationen in hochrangigen internationalen Organen mit Peer Review im Bereich des maschinellen Lernens für industrielle Anwendungen ausgewiesen und international vernetzt ist. Vorausgesetzt ist eine thematische Ausrichtung auf die Digitalisierung von Logistik und Produktion (z.B. autonome mobile Roboter, maschinelle Wahrnehmung oder Smart Production / Smart Factories).

Die Professur ist als Stiftungsprofessur der KION GROUP AG eingerichtet.

Bewerberinnen und Bewerber sind zudem bereit, sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an Forschungsverbünden und -kooperationen (z.B. ML2R, Dortmund Data Science Center, LogistikCampus) zu beteiligen.

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln werden vorausgesetzt.

Eine angemessene Beteiligung an der Lehre in den Studiengängen der Fakultät wird vorausgesetzt. Längerfristig wird die Beteiligung an der grundständigen Lehre in deutscher Sprache erwartet.

Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz und sind zudem bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 und § 37 Hochschulgesetz des Landes NRW.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung von Frau und Mann in der Wissenschaft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste etc.) werden - gerne per E-Mail in einer pdf-Datei - bis zum 27.11.2019 erbeten an den

Dekan der Fakultät für Informatik
Univ.-Prof. Dr. Gernot A. Fink
Technische Universität Dortmund
44221 Dortmund
Telefon: 0231/755-6151
E-Mail:
bewerbung@cs.tu-dortmund.de
<http://www.cs.tu-dortmund.de>